

Das Vorauzgehende in Cgm 696 fol. 137-138.

12. 90.
durch kameleye eache und pass zu voerze,
prinden miest dann in kauffmans weise
wann he vol wissent das kameleye voldet
vorzer end weyter die wolt paurot dann
kaufflant tim  und doel des vereditez
dareumb disz groen prüder wiek bligt end
vol wescanden durch andoen von oder heon
willen he vnd pass mochten ainc genüten tim
disz wolt zu seien dann mit kauffman schatz
oder in kauffmank weise also nichols pols
vnd adaffo sein prüder mit heer kauffman
schatz auß außen his segel gesiegt begin
dem außfangt dox summen in kmetzen tafn
sie von constantinoppel koman vnd his sachs
palde geändt hetten vnd vorder umb kaufsta
tostiche et laine vnd sine bass zügen vnd
komont ihm das landt. Seldania da want
sie attliche zeit darenach weyter begrefta
gim die Tartarey.  die komon ihm am statt
darelm wonat am heres dox vorgerant
bschaam do komon die groen prüder are
den heeren vnd dem grecen geschen vnd feint
lich ampfangt comeden also dann gespre
horen geworckhaft ist seconde vnd delcam
läutte zu seien also vobis durch den heeren
bschaam vnd da kumar lattemisten ma
ore nie moe geschen hette darembere
den groayen prüderen geoppe zuget vnd ere
reposte ihm spicke mass das sia dor
heeren alle heres laine gehandelt die
heres he stendung niet aufzehnge
vnd die auß name vnd durch die gedroßn
miltigheit wollen die er an den groayen
prüderen sicke in meer dann zwyzent

So wil hin wider gab vnd schandete Darenach
mitt des herren vrelaube Gis von dann schiede
vnd firebasz zugen über lant vnd kamen
zu der geopen statt genant Baricha Da
wonten sie auch etliche zeit vnd most zu
rucke mochten kamen von der reyss wegen
Die angefangen vnd verlauffen hatte zwischa
Baricha vnd aines hein genant Elaro vlon
se herre das ihm dem alben tails der tare
taray begen den auffgang Dore
summen Dareumb die zwey preudere stadt
elice firebasz zugen gegen den auffgang
der summen Darenach he magnumt road
gegen dem mitten tag kamen sond anien andi
weg vider gem Constantinopol kamen
als sie schieden von Baricha vnd firebasz zugen
zu diinde statt die ist gehayssen Euciatza
vnd firebasz darenach sie fikten über das
wasser Zugeiss der kittern wasser amh
die auf dem paraderiß kamen Darenach sie
zugen durch ein geossen wüste die wheet
wohl sibenzehn tag te sie durch die wüste
niss kamen sond daerum nicht funden road
statt nach dorffer aber geossen volck sie
fundon von Tateren die da wonten in den
felden bey heim viche & domi die zwey preude
befreien sind durch die wüste vnd kamen in
die pesten statt des lant des persia Darenach
kamen die zu dem geopen herren der ganzo
Taterrey genant der geoss kame vnd kayser
von Cathay vnd persia &
O ie zwey preudere die geopen wüste
zu rucke gelassen haben sond zu
handt funden am edel vnd reyss

91.

Statt genant Buchara der künig In dore,
selben Statt aus gehassen Barata buchara
Das ist die schönste Statt In allen persia
Um die Statt wachten die zween preider dore
gantze jare. In dieser zeit so sich füget das
durch die Statt zore an Gott schafft das
finsten und heil genant illahello und ge-
hundt was von seinem heid zu den geosßen
und hoch geprorhan eaysee alam am horee der
gantzen Thetarey und genant der geosß kam
von Cathay. Das vor genant rautherey oder
Gott schafft. Ich afften das sie kamen die
zween preider und mit in seconde getten van
sie auch kamen man aufs omynd landen nie
moe geschen getten und mit in anhuben zu
reden und den onsten landen zu seagn. Dore-
nach am rautherey sprach kiesen feinde
und frinner volgent hir und man rauth
Dauon he haben solt geosß seconde leue und
reychrumbe. Dam der geosß eaysee und
Tham van Cathay kamen lateinsten man
auf eroden landen nie geschen hette. Dore-
wihl volgert mir und kommt dann ich auch
fineen will. Siches lorbis und gütas und vom
mir haben sullen. Gütte gesell schafft und
moe ich also vor spreiche von dieser kaisre. Ne
empfahlen solt geosßen nutze deconde und ere
Die zween preider das herren vorst vor-
nomen hatten und alles he genallen was das
sie mit dem heid ains vorden mit in die stadt
zumex pringen. Dich auf den rote riede
und am gantzen jare zugem es sie kamen do
der geosß Tham eaysee von Cathay sein
wohnen hatte. Auf dem selben rote die

maniche grosse roudere van landen vnd leutn
finden vnd salzen ihm dem meer vnd auf dem
lande als he dem sine baß ihm disen butze
vernamen roett. **D**o sie nun gen latzay
kamen vnd der vorgerat herre die groen mit
ym sinette sine den kaysere vnd sie ihm zu er-
kennen geben. vnd dann er auch kainen man nie
geschen hette auf vromsh landen vnd vmb
der salzam wollen he an sie bayerat begin
zu beleben. vnd dann sie von ihm nicht anders
dann er vnd nutze haben sullen vnd der
herre mit disen groen meideen gesasse.
seconde hattt vnd sie waert seagn van onsh
landen siten vnd gewonheit. **S**under-
lichen van den gespen frieten vnd herren
als van dem habst vnd dem kaysere vnd wie
sie die geestigkeit hielten in hean landen
Sunderliche das kaysere zuine durch mere
er si seaget van der gewonheit unser
belage vnd dois sie hean stecott sinetten ihm
zen keigen. luff das die groen preudee den
kaysere mit vronett auf alle artickel die
er dann gesaget hattt als dem roest vnd
clige mann vooren vnd auch die preudee
gantz volk landen vnd dem kaysere kund
taffen alle gewonheit vnd seiget landen
vnd herren. das dem kaysere allen am groen
janallen was vnd davon besindue seemd
hette als die groen preudee etliche zeit
an das kayseres hofe vertrieben hattt vnd
vom ihm nicht mynder gehaltn vooren als
sein ander laindherren. Darauf nach vnd
sic füget das der kaysere sein walt beg

ain anderer hatte vnd in sinelaget sein manig
 vnd willen wie er sein Gott schafft vnd den
 wöllte zu dem heiligen vatter dem bapste,
Das ihn sin leut nicht als glüge Aber in der
 besan vnd ihm nicht anders dann geosse era vde
Als der Bräsch thame an die groen pründen be-
 geret mit salupt ainem sinem lamthexen.
 willig waren sein Gott schafft zu dem bapste
 zu werden vnd seine potten zu sein des he no
 hetzen seo vnd willig waren alle zeitt an ga-
 pott zu molbringn. Von stund an der etat seim
 breife zu dem heiligen vatter den bapst ließe
 machen vnd an h begeest volgelerette man
 vnd maister des Christenlichen glaubens. Die
 im vnd allem sinem solche die dem die Ab-
 götter anpetten leee vnd anreising möchten
 geben des rechten Christenlichen glauben. vnd
 auch more Er begeest des öles der Impeln
 die da preunnen zu Jerusalem vor den hay-
 ligten pleake unners hexen ihesu Christi &
Wie der Bräsch Thame vnd kaysre von
 Catay Seindet Nicholo vnd maffeo mit
 Campt ainem sinem lamthexen pot schafft
 gen Rome zu dem heiligen vatter dem bapst
 vnd wie es in ergiegt in disre rausa gen eom

Avn der Bräsch Thame vnd kaysre von
 Catay Seiner Gott schafft vnd alle siche
 empfolzen vnd sein breife geben hatte
 Darzu die guldin tauahn siner ge-
 walltes darauff gescheiben waear Seine ge-
 pott dned alle sin lamdt vnd Königreich
 wie fureschen vnd eerisoltte Sein deos rätte
 Dere pot schafft nach alle rott als dann
 sein geborn hatt vond era sin ratt oder bott
 schafft hin kamen hin allen sinen lamden.

mans sie füre sezen mißt nach aller nothirfft
Vnd freih geþott als voere der kaiser lich-
lich. Da nu die groen priuider mit sumpt
dem land herzeen sein bereitit der mitt
namen was. Chalzathalle das vrelaub
von dem kaisere namen auff sassen vnd wette
Vnd an dem zwantzigsten tage raus der
heer Chalzathal keimte vromde vnd
starebe. Also die groen priuider wan ge-
allen lassen vnd hie gareen geþott zu
verpreign Sie stettlichen firebasz zugr
Vnd an allen enden ihm das kaisersch landt
Die hee tafeln zaigten vom stundt man in
vndertamit waß nach allen heem geþatt
Vnd also kittern sie das sie kamen zu der
statt genant Illagoazza vnd an jantzen
Jahre gereitten waren Es sie zu der genant
statt Edmen. Aber nicht stettlichen
gereitten waren vnd das von vespache der
grossen wasser regen vnd schneen regn
Dahumke sie nicht stettlichen gereitten
mochten vnd von der statt Braxza sie
kamen in Soreia In die statt genant doey
Vnd das gesdach zu mitten appelle do
sie non westen beginnen zu seagn nach
dem groligen datter dem babilo vram
Das landt von Soreia Christen sindt
Vnd das gelegn ist zwisch den hainen
landt vnd den wreden Der mer bayl
Des landes ist das Goldens von Babilo-
mia der da heere zu Doonasco ist.
Vnd zu Jerusalem Taree vnd alle an-

dieia Den zwarten preuden man auff he
 feagen antwoerett wie der haerlyk hatt
 der babst genant Clemens tott voere
 vnd wie die haerlyk kyche wittibz voere
 zu disen zeitten von dex ramistgen kyche
 wogen. In drey was am grossen priester
 Dex prelatz zu einem vertreter des
 Christlichen gelubes vnd gantzlicher
 rechte dex was genant aysterre dy
 balds von pruzenza zu den die zwain
 priudex kominen Seines ratis begritte
 von gesthaft das geossen kambs kyper
 von katzas herbergen voagn vnd hin fra
 sachs firelegten das dem prelatten vol
 geniele vnd in ratt gabe die beyten
 solten dex geprinett vnd hoffnung das
 nroen babst vnd dam uere in den jrs ein
 gesthaft das dex zwayer preuden
 vvolgenallen was vnd van drey schieden
 den Cyprey koman Daenach gen voden
 longado rygeoponte Chandia azedonu
 Daenach gen venedig hec vetterliche
 arbe zu sehen Underlich dreis vnd
 Ende Ober Ruzolo polo Cam haussfrau
 tott fandt die ex Ober vanger glasse
 hatte dinen sunfthim dex gehayssen
 was azango polo den sein datter nach
 nicht geschen hatte vann ex in mutter
 leybe vdestlossen liasse do ex non erste
 außfnee als zu vor vornomien habent
 das ist dex Edel kyperlich ritter azango
 polo vnd landfnee dex dises fridige

macht. Und die wundre der wolle gesege-
ben hatt. Dann er von dem geopenkham
kayser von egypt zu einem ritter gemacht
ward. Die uegerannten waren preude-
zooey ganze lare voerstotten der verelug
des habste und heiligen vatter. Aber als
sie verzoch zu lang waerd und nicht langer
waerd mocht woffassen und von dannen
fieren und mit inspriet den jungen uor
genanten azarcho polo nicholo polo em
was und wider hinder sic fieren gair.
Arey in coreia. Daenach gern heensale
zu nemen des ols von den amylen die
da preunnen uor dem heiligen grabe als
in von heem zaeron dem kayser gepott
waerd. Daenach wider in arey comen
voam heensalem nicht ferie auf dem
wege was und melinde zu nemen von
dem uerwoeste vond lagatten das romische
stiles und seine breife nainen heem bin
und zu amde gezuckt wiss herz pottstaett.
Aber die nicht verpreacht waerd dann
die romischen kirchen an habste was
Daerum he Gottstaett nach heem will
nicht verpreacht moest waarden. Also
sie von arey gesieden zu handt in den
alben tagen den lagatten die more come
wos er verlost voce zu einem habste
und heiligen vatter und sein name vor
kayserio von stund an er nach sandte
den zweden preudeen und in zu wissen
tatt wie er habst voere und genant bee
kayserio von prazenza also des kayserio des

Grossen Thams von Cathay potzhaft
 vordakumb kreest zu dem haglichen datter,
 in doey kommen vnd der kung von Armenia
 in Sacaratten ließt am galten daerauff
 sie firen gam doey zu dem haglichen datt
 Bregerey. vnd wendedt von neuarem vo
 ym mitt grossbi feunden vnd een empfang
 vnd ihm andres briefe machet zu heen hein
 den das er von Cathay. Er ihm auch gabe
 zwoen münch prediger ordens der ain
 was genant prediger Nicolo von Venedig
 der ander prediger Willhalm von trepolo
 zwoen redlich vnd künstredich man. Der
 haglichen festheit ist alle mitt ain ander
 auffassen vnd vorder kommen gen Brass
 vnd ihm dem landt der kung Soldan
 von Babilonia lag mitt grossen volcke vnd
 alle streassen gepreochten waerent ihm spliche
 masse das des das bottsthaft. In selbigen
 niet vteauitten die zwoen münch mitt
 men durch ze prengn. vnd liessen die ze
 byass. bey den obosten von dem tem
 pel vnd auch briefe von dem Soldan na
 men vnd sinebas hein voegte nac folgte
 vann die zwoen münch meer von forcht
 wegeln beliken. dann durch ander dage
 willen do sie in die bottsthaft niet
 moet sin also die zwoen prediger ayar
 tho Nicolo pollo sin solamg rütteten
 vnd zingen das sie bekommen zu der edeln
 Statt genant Cremona. In der Statt

in Marca Poli.

Fortsetzung in Cgm. 696
 fal. 146 - 281.